

IST DIE BIBEL FRAUENFEINDLICH?



TEACHING:

Ist der Gott des Alten Testaments wirklich so frauenfeindlich, wie Richard Dawkins es in seinem Buch „Der Gotteswahn“ beschreibt? Dawkins versucht dort zu zeigen, dass der Glaube an Jesus Christus wissenschaftlich nicht haltbar ist. In unserer Gesellschaft ist die Aussage „An diesen Gott kann nicht glauben“ heute weit verbreitet.

Ist Gott frauenfeindlich und sexistisch?

Anhand von einigen Texten aus dem Alten und dem Neuen Testament stellen wir heute vier **Bible Study Tools** vor, die dir helfen, mit schwierigen Bibelstellen umzugehen und korrekt einzuordnen, was Gott eigentlich damit meint:

1. Kontext: Was ist der Zusammenhang? Jede Bibelstelle steht in einem Kapitel eines spezifischen Buches, das von einem bestimmten Autor in einem historischen Kontext geschrieben wurde (siehe Bild rechts). Wir können nicht einfach einen einzelnen Vers rausgreifen und für sich wirken lassen, sondern müssen all diese Aspekte begreifen, um zu wissen, was Gott uns durch den Text sagen möchte. So beschreibt z.B. der Vers in 1. Mose 3,16 nur die *Konsequenz* der Sünde – er ist nicht *vorschreibend* (wie etwa ein Gebot), drückt somit nicht Gottes Willen aus.



In der Bibel müssen wir zwischen vorschreibenden und beschreibenden Texten unterscheiden.

In 2. Mose 22,15-16 geht es um das Schutzrecht einer Frau, die missbraucht worden ist, denn anschließend war sie gesellschaftlich „nichts mehr wert“. Hier wird also der Täter verpflichtet, mit seinem Leben und seinem Geld für sie sorgen. Gott hilft in einem – von Menschen geschaffenen! – schlechten System, das bereits da ist, der Frau. Und in 3. Mose 27,1-4 geht es um reine physische Kraft in einer landwirtschaftlichen Kultur, wo die schwersten Aufgaben nur von Männern geleistet werden konnten – es geht nicht darum, Frauen schlechter zu bewerten als Männer.

2. Heilsgeschichte: Wie passt das in Gottes Plan? Du kannst Gottes Timeline in fünf Abschnitte einteilen: Schöpfung, Sündenfall, Kreuz, Heiliger Geist und Ewigkeit. Laut 1. Korinther 11,3 hat der Mann in der christlichen Ehe eine (positive) Verantwortung für seine Frau – das ist genau das Gegenteil von destruktivem Herrschen wie in 1. Mose 3,16. Laut Epheser 5,25 soll der Mann die Frau sogar so lieben wie Christus die Gemeinde (!)

Um schwierige Stellen in der Bibel zu verstehen, müssen wir die Heilsgeschichte Gottes begreifen,

3. Prinzip: Was will der Autor eigentlich sagen? Paulus schreibt den Bibelvers aus 1. Korinther 7,4 in dem sehr schrägen Frauenbild des 1. Jahrhunderts. Dass die Frau nicht über ihren Leib verfügt, sondern der Mann, war damals o.k. – aber dass der Mann ebenso nicht über seinen Leib verfügt, sondern die Frau, war absolut revolutionär!

4. Word Study: Was steht da wirklich? In 1. Mose 1,26-28 sehen wir, wie Gott sich die Frau eigentlich gedacht hat: Gottesebenbildlichkeit geht nur als Mann und Frau zusammen! Als Mann alleine verkörperst du nicht die Fülle dessen, was Gott ist. Gott gibt Mann und Frau als Team den Auftrag, Gottes Herrschaft über die Erde auszuführen.

Mann und Frau gemeinsam sind ein Spiegelbild dafür, wer Gott ist.

Die Frage ist: Welche Brille hast du auf? Wir sollen nicht durch die „Weltbrille“ auf die Bibel schauen, sondern durch die „Bibelbrille“ auf die Welt. Deshalb lege die Weltbrille ab und fang an, die Welt so zu sehen, wie Gott sie sieht.

IST DIE BIBEL FRAUENFEINDLICH?



AUSTAUSCH: GOTT – EIN FRAUENFEINDLICHES MONSTER? (15-30 min)

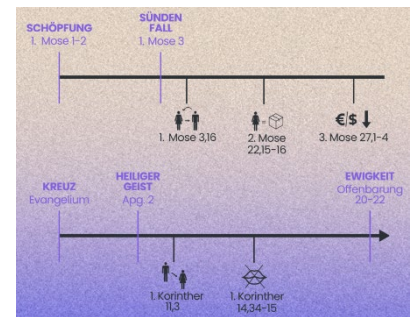
- Was sagst du zu dem Kommentar von Richard Dawkins zu Beginn der Predigt (du kannst es z.B. [hier](#) nachlesen)?
- Welche Meinung hattest du – ob als Mann oder Frau – bisher vom Frauenbild in der Bibel, und wie ist es jetzt?



STUDY / NEXT STEP: GOTTES TIMELINE & BIBELBRILLE (45-90 min / zuhause)

Das zweite „Bible Study Tool“ ordnet den Bibelvers in die Heilsgeschichte, also in Gottes „Timeline“ ein (s. unten):

1. **Schöpfung:** Gott hat sich mit der Schöpfung von Mann und Frau etwas gedacht, hat Arbeit, Berufung und Identität ins Leben gerufen.
2. Der **Sündenfall** treibt einen Keil in die Beziehung mit Gott, untereinander und mit uns selbst. Das Alte Testament liegt hier drin. Gott schafft Wege, um sein Volk zu schützen und letztlich aus diesem System zu befreien.
3. Am **Kreuz** wird der Sündenfall umgekehrt: Gott heilt die Beziehung zu sich, zum anderen und zu uns selbst. Speziell die Ehre der Frau: Am Kreuz stehen (bis auf Johannes) nur Frauen. Sie sind die ersten Zeugen von Jesu Auferstehung, obwohl Frauen als Zeugen damals keinen Wert hatten.
4. Der **Heilige Geist** befähigt uns, das zu tun, was Gott uns schon lange vorher ins Herz gelegt hat.
5. In der **Ewigkeit** geht es um Gottes Perspektive und die ewige Gemeinschaft mit ihm.



➔ Im Bild oben rechts sind die fünf Bibelstellen, die Chris in der Predigt vorgestellt hat, zeitlich eingeordnet – unten in der Tabelle ist die Sicht durch die „Weltbrille“ und durch die „Bibelbrille“ noch einmal aufgeführt. Könnt ihr das letzte Feld mithilfe der Timeline (oder einem der anderen drei Bible Study Tools) selbst ausfüllen? Vielleicht habt ihr noch weitere „schwierige“ Bibelstellen, die ihr mit diesen Tools untersuchen wollt?

Bibelstelle	Sicht durch die „Weltbrille“	Sicht durch die „Bibelbrille“ (Study Tools)
1. Mose 3,16	Gott legitimiert männliche Dominanz	Beschreibender, nicht vorschreibender Text
2. Mose 22,15-16	Frau hat kein Mitspracherecht der bei Ehe	Göttlicher Schutz der Frau nach Missbrauch
3. Mose 27,1-4	Frau ist nur 60% eines Mannes wert	Reine landwirtschaftliche Arbeitskraft
1. Korinther 11,3	Mann herrscht als Haupt über die Frau	Hohe (positive) Verantwortung des Mannes
1. Korinther 14,34	Frau muss in der Kirche schweigen	???

- ➔ „Hilfe für den Mann“ aus 1. Mose 2,20 klingt für uns vielleicht wie „Putzhilfe“, aber mit der Bibelbrille zeigt sich, dass dieses Bild hauptsächlich für Gott selbst(!) verwendet wird – immer, wenn er übernatürlich eingreift, um seinem Volk zu helfen. Das Wort beschreibt also ein übernatürliches Eingreifen dort, wo wir selbst hilflos sind.
- Überträgt das mal auf diese Bibelstelle von Mann und Frau – was folgt daraus für den Mann / für die Frau?
 - Wo brauchst du selbst (göttliche) Hilfe? Wann hat Gott das letzte Mal übernatürlich bei dir eingegriffen?
- ➔ Hier findest du die weiteren in der Predigt aufgeführten Tools, um dich tiefer in die Bibel „eingraben“ zu können: Die **Bible Journey**, um mit Hilfe des **Bible Projects** in einem Jahr die Bibel durchzulesen; das Bible Journal zum **Alten** und **Neuen Testament**; der **Enduring Word** Bibelkommentar; die **Blue Letter Bible** für hebräische und griechische Wortbedeutungen; die **CSV Bibel**, die für jedes Wort alle Bibelstellen zeigt, wo es auftritt.